

Systematisches Publikationsverzeichnis

[Stand Februar 2021]

- Gelehrten,- Wissens- und Wissenschaftsgeschichte (28)
- Universitätsgeschichte (47)
- Studentengeschichte (12)
- Militärgeschichte Allgemein (17)
- Siebenjähriger Krieg (28)
- Aufklärung und Geheimbünde (4)
- Symbolische Kommunikation (10)
- Geschichtstheorie und Historiographiegeschichte (21)

Gelehrten,- Wissens- und Wissenschaftsgeschichte

1. „Charlataneria Eruditorum“. Zur sozialen Semantik des gelehrten Betrugs im 17. und 18. Jahrhundert, in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 27 (2004), S. 119-135.
2. Intellektuelle Felder. Zu den Differenzen zwischen Pierre Bourdieus Wissenssoziologie und der Konstellationsforschung, in: Martin Mulso / Marcello Stamm (Hg.): Konstellationsforschung (STW 1736), Frankfurt a. M. 2005, S. 188-206.
3. The Charlatantry of the Learned: On the Moral Economy of the Republic of Letters in Eighteenth Century Germany, in: Cultural and Social History 3/3 (2006), S. 287-300 [überarbeitete engl. Übersetzung von (6)].
4. Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft. Neue Forschungen zur Kultur des Wissens in der Frühen Neuzeit, in: Zeitschrift für historische Forschung 34/2 (2007), S. 273-289.
5. Die moralische Ökonomie des Wissens. Einführung, in: Ulrich Johannes Schneider (Hg.): Kulturen des Wissens im 18. Jahrhundert. Beiträge der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 15.-18. Oktober 2006, Berlin 2008, S. 259-261.
6. Von der Visitation zur Feldforschung? Praktiken „zeremonial“-wissenschaftlicher Informationsgewinnung in Friedrich Frieses „Ceremonial-Politica der Künstler und Handwerker“, in: Arndt Brendecke / Markus Friedrich / Susanne Friedrich (Hg.): Information in der Frühen Neuzeit. Status, Bestände, Strategien, Münster 2008, S. 237-256.
7. Vormoderne Politikberatung? Gelehrte Räte zwischen Standes- und Expertenkultur, in: Eva Schlotheuber u.a. (Hg.): Herzogin Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg (1510-1558). Herrschaft – Konfession – Kultur (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens 132), Hannover 2011, S. 222-232.
8. Die Gelehrtenrepublik im Kriegszustand. Zur bellizitären Metaphorik in gelehrten Streitkulturen der Frühen Neuzeit, in: Carlos Spoerhase / Kai Bremer (Hg.): Gelehrte Polemik. Intellektuelle Konfliktverschärfungen um 1700 (Themenheft der Zeitsprünge 15/2-3), Frankfurt a. M. 2011, S. 158-175.

9. Das gelehrte Feld der Vormoderne. Möglichkeiten und Grenzen von Feldanalysen in der Geschichtswissenschaft (zusammen mit Ingo Trüter), in: Stefan Bernhard / Christian Schmidt-Wellenburg (Hg.): Feldanalyse als Forschungsprogramm, 2 Bde., Bd. 1 Der programmatische Kern, Wiesbaden 2012, S. 321-344.
10. Die Experten, die Verkehrten? Gelehrtsensur als Expertenkritik in der Frühen Neuzeit, in: Frank Rexroth / Matthias Roick / Björn Reich (Hg.): Wissen, maßgeschneidert. Experten und Expertenkulturen im Europa der Vormoderne (Historische Zeitschrift, Beihefte 57), München 2012, S. 269-288.
11. Streitsachen: Akteure, Medien, Öffentlichkeiten: Einleitung, in: Frauke Berndt / Daniel Fulda (Hg.): Die Sachen der Aufklärung (Studien zum achtzehnten Jahrhundert 34), Hamburg 2012, S. 157-162.
12. Zweikämpfe des Geistes. Die Disputation als Schlüsselpraxis gelehrter Streitkultur im konfessionellen Zeitalter, in: Henning Jürgens / Thomas Weller (Hg.): Streitkultur und Öffentlichkeit im konfessionellen Zeitalter (Veröffentlichungen des Instituts für europäische Geschichte Mainz Beiheft 95), Göttingen 2013, S. 159-178.
13. „On the means of becoming famous in the learned world“. Practices of scholarly status constitution and the emergence of moral economy of knowledge in the 18th century, in: André Holenstein / Hubert Steinke / Martin Stuber (Hg.), Scholars in Action. The Practice of Knowledge and the Figure of the Savant in the 18th Century, 2 Bde. Leiden 2013, Bd.1, S. 123-143.
14. Die symbolischen Grenzen der Gelehrtenrepublik. Gelehrter Habitus und moralische Ökonomie des Wissens im 18. Jahrhundert, in: Martin Mulsow / Frank Rexroth (Hg.), Was als wissenschaftlich gelten darf. Praktiken der Grenzziehung in Gelehrtenmilieus der Vormoderne, Frankfurt a. M./New York 2014, S. 413-437.
15. Einleitung, in: Marian Füssel/Martin Mulsow (Hg.): Gelehrtenrepublik (= Aufklärung Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte, Bd. 26), Hamburg 2015, S. 5-16.
16. Die Masken der Gelehrsamkeit. Zum Habitus des Gelehrten um 1700, in: Wenchao Li / Simona Noreik (Hg.), G. W. Leibniz und der Gelehrtenhabitus. Anonymität, Pseudonymität, Camouflage, Köln / Weimar / Wien 2016, S. 17-33.
17. Die Ökonomie der Gelehrtenrepublik: Moral – Markt – Wissen, in: Sandra Richter / Guillaume Garner (Hg.), „Eigennutz“ und „gute Ordnung“. Ökonomisierungen der Welt im 17. Jahrhundert, Wiesbaden 2016, S. 301–322.
18. Gemeinsam mit Jan-Hendryk de Boer und Jana Madlen Schütte, Zur Einführung, in: Dies. (Hg.): Zwischen Konflikt und Kooperation. Praktiken der europäischen Gelehrtenkultur (12.–17. Jh.) (Historische Forschungen 114), Berlin 2016, S. 9–22.
19. Die Praxis der Disputation. Heuristische Zugänge und theoretische Deutungsangebote, in: Marion Gindhart / Hanspeter Marti / Robert Seidel (Hg.), Frühneuzeitliche Disputationen. Polyvalente Produktionsapparate gelehrten Wissens, Köln / Weimar / Wien 2016, S. 27-48.
20. Der politische Philosoph. Christoph August Heumanns Auffassungen von Klugheit und Conduite im Kontext des gelehrten Habitus, in: Martin Mulsow/Kaspar Rijsberg Eskildsen/Helmut Zedelmaier (Hg.), Christoph August Heumann (1681-1764). Gelehrte Praxis zwischen christlichem Humanismus und Aufklärung (Gothaer Forschungen zur Frühen Neuzeit 12), Stuttgart 2017, S. 111-126.
21. Multinormativität in der Gelehrtenkultur? Versuche der Normierung „guter gelehrter Praxis“ im 17. und 18. Jahrhundert, in: Rechtsgeschichte – Legal History, 25 (2017), S. 127-136.
22. Gelehrte bei Hof. Akteure, Praktiken und Karrieren im Europa des 17. Jahrhunderts, in: Kirsten Baumann/Constanze Köster/Uta Kuhl (Hg.), Adam Olearius (1599-1671). Neugier als Methode, Petersberg 2017, S. 50-55.

23. Aufklärung, in: Marianne Sommer/Staffan Müller-Wille/Carsten Reinhardt (Hg.), Handbuch Wissenschaftsgeschichte, Stuttgart 2017, S. 278-286.
24. Vertrauenskulturen in der Geschichte der Wissenschaften, in: Günter Blamberger/ Axel Freimuth/ Peter Strohschneider (Hg.), Vom Umgang mit Fakten. Antworten aus Wissenschaft, Medien und Politik, Paderborn u.a. 2018, S. 121-130.
25. Einleitung: Höfe und Experten. Relationen von Macht und Wissen in Mittelalter und Früher Neuzeit, in: Marian Füssel, Antje Kuhle, Michael Stolz (Hg.), Höfe und Experten. Relationen von Macht und Wissen in Mittelalter und Früher Neuzeit, Göttingen 2018, S. 7-18.
26. Gemeinsam mit Frank Rexroth und Inga Schürmann, Experten in vormodernen und modernen Kulturen. Zur Einführung, in: Dies. (Hg.), Praktiken und Räume des Wissens. Expertenkulturen in Geschichte und Gegenwart, Göttingen 2019, S. 7-16.
27. Wissensgeschichten der Frühen Neuzeit: Begriffe – Themen – Probleme, in: Ders. (Hg.), Wissensgeschichte (Basistexte Frühe Neuzeit 5), Stuttgart 2019, S. 7-39.
28. Gelehrten-Netzwerke im 18. Jahrhundert. Begriffe – Methoden – Fallstudien, in: Rafael Arnold u.a. (Hg.), Der Rostocker Gelehrte Oluf Gerhard Tychsen (1734-1815) und seine internationalen Netzwerke, Hannover 2019, S. 25-40.

Universitätsgeschichte

1. Universität und Öffentlichkeit. Die Inaugurationsfeierlichkeiten der Universität Halle 1694, in: Werner Freitag / Katrin Minner (Hg.): Vergnügen und Inszenierung. Stationen städtischer Festkultur in Halle, Halle 2004, S. 59-78.
2. Rang und Raum. Gesellschaftliche Kartographie und die soziale Logik des Raumes an der vormodernen Universität, in: Christoph Dartmann / Marian Füssel / Stefanie Rüter (Hg.): Raum und Konflikt. Zur symbolischen Konstituierung gesellschaftlicher Ordnung in Mittelalter und Früher Neuzeit (Schriftenreihe des Sonderforschungsbereichs 496, Bd. 5), Münster 2004, S. 175-197.
3. „Die neue präeminenzische Unordnung“. Rangkonflikte an den Universitäten Tübingen und Ingolstadt in der Frühen Neuzeit, in: Marian Füssel / Thomas Weller (Hg.): Ordnung und Distinktion. Praktiken sozialer Repräsentation in der ständischen Gesellschaft (Schriftenreihe des Sonderforschungsbereichs 496, Bd. 8), Münster 2005, S. 49-74.
4. Die inszenierte Universität. Ritual und Zeremoniell als Gegenstand der frühneuzeitlichen Universitätsgeschichte, in: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 9 (2006), S. 19-33.
5. Umstrittene Grenzen. Zur symbolischen Konstitution sozialer Ordnung in einer frühneuzeitlichen Universitätsstadt am Beispiel Helmstedt, in: Christian Hochmuth / Susanne Rau (Hg.): Machträume der frühneuzeitlichen Stadt (Konflikte und Kultur 13), Konstanz 2006, S. 171-191.
6. Akademische Lebenswelt und gelehrter Habitus. Zur Alltagsgeschichte des deutschen Professors im 17. und 18. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 10 (2007), S. 35-51.
7. Der Streit der Fakultäten. Zur sozialen Praxis des Wertewandels in der frühmodernen Gelehrtenkultur, in: Marie Louisa Allemeyer / Katharina Behrens / Katharina Ulrike Mersch (Hg.): Eule oder Nachtigall? Tendenzen und Perspektiven kulturwissenschaftlicher Werteforschung, Göttingen 2007, S. 104-133.
8. Ritus Promotionis. Zeremoniell und Ritual akademischer Graduierungen in der frühen Neuzeit, in: Rainer Christoph Schwinges (Hg.): Examen, Titel, Promotionen. Akademisches und staatliches Qualifikationswesen vom 13. bis zum 21. Jahrhundert (VGUW Bd. 7), Basel 2007, S. 411-450.

9. Zeremoniell und Verfahren. Zur Wahl und Einsetzung des Rektors an der frühneuzeitlichen Universität, in: Daniela Siebe (Hg.): „Orte der Gelahrtheit“. Personen, Prozesse und Reformen an protestantischen Universitäten des Alten Reiches (Contubernium 66), Stuttgart 2008, S. 119-142.
10. Ein Käfig voller Narren? Die Universität in Karikatur und Satire, in: Rainer Christoph Schwinges (Hg.): Universität im öffentlichen Raum (VGUW Bd. 10), Basel 2008, S. 197-225.
11. Akademische Rituale. Deposition, Promotion und Rektorwahl an der vormodernen Universität, in: Barbara Stollberg-Rilinger u.a. (Hg.): Spektakel der Macht - Rituale im alten Europa 800 bis 1800. Katalog zur Ausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg, 21. September 2008 bis 4. Januar 2009, Darmstadt 2008, S. 39-43.
12. Rituale in der Krise? Zum Wandel akademischer Ritualkultur im Zeitalter der Aufklärung, in: Paideuma. Mitteilungen zur Kulturkunde 55 (2009), S. 137-153.
13. Talar und Doktorhut. Die akademische Kleiderordnung als Medium sozialer Distinktion, in: Barbara Krug-Richter / Ruth Mohrmann (Hg.): Frühneuzeitliche Universitätskulturen. Kulturhistorische Perspektiven auf die Hochschulen in Europa, Köln u.a. 2009, S. 245-271.
14. Die zwei Körper des Professors. Zur Geschichte des akademischen Habitus in der Frühen Neuzeit, in: Horst Carl / Friedrich Lenger (Hg.): Universalität in der Provinz – die vormoderne Landesuniversität zwischen korporativer Autonomie, staatlicher Abhängigkeit und gelehrten Lebenswelten, Darmstadt 2009, S. 209-232.
15. Akademische Aufklärung. Die Universitäten des 18. Jahrhunderts im Spannungsfeld von funktionaler Differenzierung, Ökonomie und Habitus, in: Wolfgang Hardtwig (Hg.): Die Aufklärung und ihre Weltwirkung (Geschichte und Gesellschaft Sonderheft 23), Göttingen 2010, S. 47-73.
16. Organisationsformen, Rituale und Rangstreitigkeiten, in: Ulrike Gleixner / Jens Bruning (Hg.): Das Athen der Welfen. Die Reformuniversität Helmstedt 1576-1810, Wolfenbüttel 2010, S. 88-97.
17. Institution und Habitus. Das Erbe der Antike und die Wissenskultur der Universitäten, in: Georg Toepfer / Hartmut Böhme (Hg.): Transformationen antiker Wissenschaften, Berlin 2010, S. 171-189.
18. Rang, Ritual und Wissen. Zur Rolle symbolischer Kommunikation für die Formierung des Gelehrtenhabitus an der spätmittelalterlichen Universität, in: Frank Rexroth (Hg.): Beiträge zur Kulturgeschichte des Gelehrten im späten Mittelalter (Vorträge und Forschungen LXXIII), Sigmaringen 2010, S. 219-241.
19. Akademische Solennitäten. Universitäre Festkulturen der Frühen Neuzeit im Vergleich, in: Michael Maurer (Hg.): Festkulturen im Vergleich. Inszenierungen des Religiösen und Politischen, Köln / Weimar / Wien 2010, S. 43-60.
20. Die Macht der Talare. Akademische Kleidung in Bildmedien der Frühen Neuzeit, in: Philipp Zitzlsperger (Hg.): Kleidung im Bild. Zur Ikonologie dargestellter Gewandung, Emsdetten/Berlin 2010, S. 121-135.
21. Akademische Konstellationen um 1800. Zeitgenössische Wahrnehmungen der Universitäten Halle und Göttingen im Vergleich, in: Joachim Bauer / Olaf Breidbach / Hans-Werner Hahn (Hg.): Universität im Umbruch. Universität und Wissenschaft im Spannungsfeld der Gesellschaft um 1800 (Pallas Athene 35), Stuttgart 2010, S. 95-119.
22. Rituals in Crisis? The Dynamics of German Academic Ritual in the Age of Enlightenment, in: Axel Michaels (Hg.): Ritual Dynamics and the Science of Ritual, Bd. III: State, Power, and Violence, Section III, Usurping Ritual, hg. v. Gerald Schwedler / Eleni Tounta, Wiesbaden 2010, S. 543-559. [engl. Übersetzung von 40.]

23. The “Academic Museum” – Göttingen's University Collection as a space of knowledge production and cultural heritage (zusammen mit Dominik Collet u. Marie-Luisa Allemeyer), in: *Opuscula Musealia* 18 (2010), S. 15-22.
24. Präzedenzen, Promotionen und Patrone. Frühneuzeitliche Gelehrtenkultur an der Universität Basel, in: *550 Jahre Universität Basel*
http://www.unigeschichte.unibas.ch/cms/upload/Aufbrueche_Stagnationen/Downloads/Fuessel_Gelehrtenkultur.pdf].
25. Die inszenierte Universität. Rang, Ritual und Konflikt an der Universität Helmstedt, in: Helwig Schmidt-Glintzer (Hg.): *Die Reformuniversität Helmstedt 1576-1810. Vorträge zur Ausstellung „Das Athen der Welfen“* (Wolfenbütteler Hefte 28), Wiesbaden 2011, S. 75-109.
26. The Conflict of the Faculties: Hierarchies, Values and Social Practices in Early Modern German Universities, in: *History of Universities* XXV/2 (2011), S. 80-110 [überarbeitete engl. Übersetzung von Nr. 27]
27. Selbstzeugnisse, in: Ulrich Rasche (Hg.), *Quellen zur frühneuzeitlichen Universitätsgeschichte. Typen, Bestände, Forschungsperspektiven* (Wolfenbütteler Forschungen 128), Wiesbaden 2011, S. 399-419.
28. Die Universität der Dinge. Zur universitätshistorischen Verortung des Sammlungswesens, in: Georg-August-Universität Göttingen (Hg.): *Dinge des Wissens. Die Sammlungen, Museen und Gärten der Universität Göttingen*, Begleitband zur Ausstellung, Göttingen 2012, S. 52-59.
29. Actus publicus academicus. Die Inaugurationsfeierlichkeiten der Universität Göttingen 1737, in: Gerd Lüer und Horst Kern (Hg.): *Tradition – Autonomie – Innovation. Göttinger Debatten zu universitären Standortbestimmungen*, Göttingen 2013, S. 38-62.
30. A Struggle for Nobility. „Nobilitas literaria“ as Academic Self-Fashioning in Early Modern Germany, in: Richard Kirwan (Hg.): *Scholarly Self-Fashioning and Community in the Early Modern University*, Farnham u.a. 2013, S. 103-120.
31. „darumb das wir bey den leütten ain autoritet haben“. Die Inszenierung der Wittenberger Professoren um 1550, in: Matthias Asche/Heiner Lück/Manfred Rudersdorf/Markus Wriedt (Hg.): *Die Leucorea zur Zeit des „späten“ Melanchthon. Institutionen und Formen gelehrter Bildung um 1550*, Leipzig 2015, S. 467-482.
32. Lehre ohne Forschung? Die Praxis des Wissens an der vormodernen Universität, in: Martin Kintzinger / Sita Steckel (Hg.), *Akademische Wissenskulturen: Praktiken des Lehrens und Forschens vom Mittelalter bis zur Moderne*, Basel 2015, S. 59-87.
33. Öffentlichkeit und Geheimnis an der Universität der Frühen Neuzeit, in: Gisela Boeck/Hans-Uwe Lammel (Hg.), *Denkmale – Statuten – Zeitzeugen. Facetten Rostocker Universitätsgeschichtsschreibung (2)* (Rostocker Studien zur Universitätsgeschichte 29), Rostock 2015, S. 7–30.
34. Verkörperungen der Wissenschaft? Persistenz und Wandel des Gelehrtenbildes von Thomasius bis Tournesol, in: Brigitta Schmidt-Lauber (Hg.), *Doing University. Reflexionen universitärer Alltagspraxis* (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Ethnologie der Universität Wien40), Wien 2016, S.27-54.
35. Bergwerke, Fabriken, Handelshäuser. Die Universitäten im Ökonomisierungsdiskurs des 18. Jahrhunderts, in: Elisabeth Harding (Hg.), *Kalkulierte Gelehrsamkeit. Zur Ökonomisierung der Universitäten im 18. Jahrhundert* (Wolfenbütteler Forschungen 148), Wiesbaden 2016, S. 41-59.
36. Universität, in: Marianne Sommer/ Staffan Müller-Wille /Carsten Reinhardt (Hg.), *Handbuch Wissenschaftsgeschichte*, Stuttgart 2017, S. 193-201.

37. Repräsentation, in: Jan-Hendryk de Boer/Marian Füssel / Maximilian Schuh (Hg.), *Universitäre Gelehrtenkultur vom 13.–16. Jahrhundert. Ein interdisziplinäres Quellen- und Methodenhandbuch*, Stuttgart 2017, S. 389-403.
38. Gemeinsam mit Stefanie Rüter: Bilder, in: Jan-Hendryk de Boer/Marian Füssel / Maximilian Schuh (Hg.), *Universitäre Gelehrtenkultur vom 13.–16. Jahrhundert. Ein interdisziplinäres Quellen- und Methodenhandbuch*, Stuttgart 2017, S. 419-429.
39. Insignien, in: Jan-Hendryk de Boer/Marian Füssel / Maximilian Schuh (Hg.), *Universitäre Gelehrtenkultur vom 13.–16. Jahrhundert. Ein interdisziplinäres Quellen- und Methodenhandbuch*, Stuttgart 2017, S. 475-489.
40. Vom Nutzen der Universitätsgeschichte. Zehn historische Schlaglichter, in: Markus Weil (Hg.), *Zukunftslabor Lehrentwicklung: Perspektiven auf Hochschuldidaktik und darüber hinaus*, Münster 2017, S. 97-111.
41. Von der Sodalitas zur Loge. Professorale Geselligkeit an der vormodernen Universität, in: Matthias Asche / Dietmar Klenke (Hg.), *Von Professorenzirkeln, Studentenknäulen und akademischem Networking. Universitäre Geselligkeiten von der Aufklärung bis zur Gegenwart (Abhandlungen zu Studenten- und Hochschulwesen 19)*, Köln/Weimar/Wien 2017, S. 49-63.
42. Schulfüchse, Streithähne und gelehrte Affen. Topoi des Antiakademismus seit der Frühen Neuzeit, in: *Mittelweg* 36, 26. Jg. Heft 4-5 (2017), S. 30-46.
43. Schwierige Wege zum Doktor. Jüdische Medizin-Studenten und akademische Judenfeindlichkeit im 18. Jahrhundert (Halle, Göttingen), in: Gerhard Aumüller/Irmtraut Sahmland (Hg.), *Karrierestrategien jüdischer Ärzte im 18. und frühen 19. Jahrhundert. Symposium mit Rundtisch-Gespräch zum 200. Todestag von Adalbert Friedrich Marcus (1753-1816)*, Berlin u.a. 2018, S. 131-145.
44. „Sie schwänzen aber brav“. Der leidende Professor. Lichtenberg zwischen Korporation und Publikum, in: *Lichtenberg Jahrbuch* (2017), S. 29-47.
45. Akademische Gerichtsbarkeit im Alten Reich: Normen, Verfahren, Sanktionen, in: Anja Amend-Traut et al. (Hg.), *Unter der Linde und vor dem Kaiser. Neue Perspektiven auf Gerichtsvielfalt und Gerichtslandschaften im Heiligen Römischen Reich (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich - Band 73)*, Köln/ Weimar /Wien 2019, S. 261-278.
46. Die Kunst der Unterscheidung. Professorenporträts in der Frühen Neuzeit, in: Christian Vogel/ Sonja E. Nökel (Hg.), *Gesichter der Wissenschaft. Repräsentanz und Performanz von Gelehrten in Porträts*, Göttingen 2019, S. 59-78.
47. Universität und Festkultur. Praktiken – Räume – Medien, in: Martin Kintzinger/ Wolfgang Wagner/ Marian Füssel (Hg.), *Akademische Festkulturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Zwischen Inaugurationsfeier und Fachschaftsparty (VGUW 15)*, Basel 2019, S. 1-24.

Studentengeschichte

1. Devianz als Norm? Studentische Gewalt und akademische Freiheit in Köln im 17. und 18. Jahrhundert, in: *Westfälische Forschungen* 54 (2004), S. 145-166.
2. Gewalt im Zeichen der Feder. Soziale Leitbilder in akademischen Initiationsriten der Frühen Neuzeit, in: Claudia Ulbrich / Claudia Jarzebowski / Michaela Hohkamp (Hg.): *Gewalt in der Frühen Neuzeit. Beiträge zur 5. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit im VHD (Historische Forschungen 81)*, Berlin 2005, S. 101-116.
3. Studentenkultur als Ort hegemonialer Männlichkeit? Überlegungen zum Wandel akademischer Habitusformen vom Ancien Régime zur Moderne, in: Martin Dinges (Hg.): *Männer – Macht – Körper. Hegemoniale Männlichkeiten vom Mittelalter bis heute (Geschichte und Geschlechter 49)*, Frankfurt a. M. 2005, S. 85-100.

4. Riten der Gewalt. Zur Geschichte der akademischen Deposition und des Pennalismus in der frühen Neuzeit, in: Zeitschrift für historische Forschung 32/4 (2005), S. 605-648.
5. Il duello studentesco tra onore e disciplinamento, in: Uwe Israel / Gherardo Ortalli (Hg.): Il duello fra medioevo e età moderna. Prospettive storico-culturali, Rom 2009, S. 99-134.
6. Zwischen beten und fluchen. Zur Religiosität der Studenten in der Frühen Neuzeit, in: Rainer Christoph Schwinges (Hg.): Universität, Religion und Kirchen (VGUW 11), Basel 2011, S. 455-478.
7. Grenzen erfahren. Räumliche Mobilität in Selbstzeugnissen protestantischer Studenten des 18. Jahrhunderts, in: Christian Hesse / Tina Maurer (Hg.): Von Bologna zu ‚Bologna‘. Akademische Mobilität und ihre Grenzen (= Itinera Fasc. 31), Basel 2011, S. 47-67.
8. Deviante Vor-Bilder? Studentische Stammbuchbilder als Repräsentationen standeskultureller Ordnung, in: Anna-Maria Blank / Vera Isaiasz / Nadine Lehmann (Hg.): Bild – Macht – UnOrdnung. Visuelle Repräsentationen zwischen Stabilität und Konflikt (Eigene und fremde Welten 24), Frankfurt a. M. 2011, S. 135-163.
9. Akademischer Sittenverfall? Studentenkultur vor, in und nach der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, in: Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit 15/1 (2011), S. 124-146.
10. Der magische Tisch. Soziale Raumbezüge studentischen Lebens der Barockzeit im Spiegel einer Scherzdisputation, in: Karin Friedrich (Hg.), Die Erschließung des Raumes. Konstruktion, Imagination und Darstellung von Räumen und Grenzen im Barockzeitalter, 2 Bde., Wiesbaden 2014, Bd. 2 S. 489-504.
11. Studentenkultur in der Frühen Neuzeit. Praktiken - Lebensstile - Konflikte, in: Andreas Speer/Andreas Berger (Hg.), Wissenschaft mit Zukunft. Die "alte" Kölner Universität im Kontext der europäischen Universitätsgeschichte, Köln / Weimar / Wien 2016, S. 173–204.
12. (gemeinsam mit Wolfgang E. Wagner), Studentenkulturen. Begriff – Forschungsstand – Perspektiven, in: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 17 (2014), Stuttgart 2016, S. 39–55.

Militärgeschichte Allgemein

1. Theatrum Belli. Der Krieg als Inszenierung und Wissensschauplatz im 17. und 18. Jahrhundert, in: Metaphorik 14 (2008), S. 205-230 (Sonderheft „Dimensionen der Theatrum-Metapher“).
2. Frauen in der Schlacht? Weibliche Soldaten im 17. und 18. Jahrhundert zwischen Dissimulation und Sensation, in: Klaus Latzel / Franka Maubach / Silke Sajukow (Hg.): Soldatinnen. Gewalt und Geschlecht im Krieg vom Mittelalter bis heute (Krieg in der Geschichte 60), Paderborn 2011, S. 159-178.
3. Die Fabrikation einer Schlacht. Wittstock (1636) als Medienereignis, in: Simpliciana 33 (2011), S. 73-90.
4. Lernen – Transfer – Aneignung. Theorien und Begriffe für eine transkulturelle Militärgeschichte, in: Birthe Kundrus / Dierk Walter (Hg.): Waffen – Wissen – Wandel. Anpassung und Lernen in transkulturellen Erstkonflikten, Hamburg 2012, S. 34-49.
5. Kriege und Kriegserfahrung, in: Katja Lembke (Hg.), Als die Royals aus Hannover kamen. Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714-1837. Katalog der Niedersächsischen Landesausstellung 2014, Dresden 2014, S. 162-169.

6. (Gemeinsam mit Michael Sikora) Einführung: Schlachtengeschichte als Kulturgeschichte, in: Dies. (Hg.), Kulturgeschichte der Schlacht (Krieg in der Geschichte 78), Paderborn 2014, S. 11-26.
7. Panduren, Kosaken und Sepoys. Ethnische Gewaltakteure im 18. Jahrhundert zwischen Sicherheit und Stigma, in: Philippe Rogger / Benjamin Hitz (Hg.): Söldnerlandschaften. Frühneuzeitliche Gewaltmärkte im Vergleich (ZHF Beihefte 49), Berlin 2014, S. 181-199.
8. Ungesehenes Leiden? Tod und Verwundung auf den Schlachtfeldern des 18. Jahrhunderts, in: Historische Anthropologie 23/1 (2015) [Themenheft Leiden], S. 30-53.
9. (gemeinsam mit Sven Petersen) Ananas und Kanonen. Zur materiellen Kultur globaler Kriege im 18. Jahrhundert, in: Historische Anthropologie 23/3 (2015), S. 366-390.
10. Die Krise der Schlacht. Das Problem der militärischen Entscheidung im 17. und 18. Jahrhundert, in: Rudolf Schlögl u.a. (Hg.), Die Krise in der Frühen Neuzeit (Historische Semantik 26), Göttingen 2016, S. 311-332.
11. Vom Dämon des Zufalls: Die Schlacht als kalkuliertes Wagnis im langen 18. Jahrhundert, in: Stefan Brakensiek, Christoph Marx und Benjamin Scheller (Hg.), Wagnisse. Risiken eingehen, Risiken analysieren, von Risiken erzählen, Frankfurt a. M. 2017, S. 91-110.
12. Between Dissimulation and Sensation: Female Soldiers in Eighteenth Century Warfare, in: Journal for Eighteenth-Century Studies 41/4 (2018), S. 527-542.
13. Stehende Söldner-Heere? Europäische Rekrutierungspraktiken im Vergleich (1648-1815), in: Kaspar von Greyerz / André Holstein / Andreas Würigler (Hg.), Soldgeschäfte, Klientelismus, Korruption in der Frühen Neuzeit. Zum Soldunternehmertum der Familie Zurlauben im schweizerischen und europäischen Kontext, Göttingen 2018, S. 259-278.
14. Kriegstheater. Formen militärischer Gewalt in der Frühen Neuzeit, in: Tobias Schönauer/ Daniel Hohrath, Formen des Krieges 1600-1815 (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 19), Ingolstadt 2019, S. 15-26.
15. Ein „Jammer- und Todestal“. Die Toten auf den Schlachtfeldern des 18. Jahrhunderts, in: Martin Clauss/ Ansgar Reiss/ Stefanie Rüter (Hg.), Vom Umgang mit den Toten: Sterben im Krieg von der Antike bis zur Gegenwart (Krieg in der Geschichte 94), Paderborn 2019, S. 221-239.
16. Global Wars in the Eighteenth Century. Entanglement – Violence – Perception, in: Matthias Pohlig / Michael Schaich (Hg.), The War of the Spanish Succession. New Perspectives, Oxford 2018, S. 371-394.
17. Wissen, Märkte und Kanonen. Europäische Militärexperten im Südasien der Frühen Neuzeit, in: Marian Füssel / Philip Knäble/Nina Elsemann (Hg.), Wissen und Wirtschaft. Expertenkulturen und Märkte vom 13. bis 18. Jahrhundert, Göttingen 2017, S. 217- 241.

Siebenjähriger Krieg

1. Ansichten des Krieges: Deutsche Augenzeugenberichte zum 1. August 1759, in: Martin Steffen (Hg.): Die Schlacht bei Minden. Weltpolitik und Lokalgeschichte, Minden 2008, S. 97-108 u. 231-234.
2. Die schöne Schlacht. Bilder der Schlacht von Minden, in: Martin Steffen (Hg.), Die Schlacht bei Minden. Weltpolitik und Lokalgeschichte, Minden 2008, S. 172-183 u. 244-246.

3. Das Undarstellbare darstellen. Das Bild der Schlacht im 18. Jahrhundert am Beispiel Zorndorf (1758), in: Gabriela Signori / Birgit Emich (Hg.): *Kriegs/Bilder in Mittelalter und Früher Neuzeit* (ZHF Beiheft 42), Berlin 2009, S. 317-349.
4. Der Wert der Dinge. Materielle Kultur in soldatischen Selbstzeugnissen des Siebenjährigen Krieges, in: *Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit* 13 (2009), S. 104-121.
5. Die Aasgeier des Schlachtfeldes. Kosaken und Kalmücken als russische Irreguläre während des Siebenjährigen Krieges, in: Stig Förster / Christian Jansen / Günther Kronenbitter (Hg.): *Die Rückkehr der Condottieri? Krieg und Militär zwischen staatlichem Monopol und Privatisierung. Von der Antike bis zur Gegenwart* (Krieg in der Geschichte 57), Paderborn 2010, S. 141-152.
6. „Als Gefangener in ein ganz fremdes, abergläubisches Land gebracht zu werden, stimmte meine Seele trübe“. Kriegsgefangene in fremdkonfessionellem Umfeld und militärische Migration während des Siebenjährigen Krieges, in: Henning P. Jürgens / Thomas Weller (Hg.): *Religion und Mobilität. Zum Verhältnis von raumbezogener Mobilität und religiöser Identitätsbildung im frühneuzeitlichen Europa* (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Beiheft 81), Göttingen 2010, S. 355-373.
7. Zwischen Kriegserfahrung und Heldenmythos. Ewald von Kleist und die Schlacht von Kunersdorf am 12. August 1759, in: Lothar Jordan (Hg.): *Ewald von Kleist. Zum 250. Todestag* (Beiträge zur Kleist Forschung 22), Würzburg 2010, S. 137-159.
8. Die Kultur der Niederlage – Wahrnehmung und Repräsentation einer Schlacht des Siebenjährigen Krieges am Beispiel Hochkirch 1758, in: Sven Externbrink (Hg.): *Der Siebenjährige Krieg (1756-1763). Ein europäischer Weltkrieg im Zeitalter der Aufklärung*, Berlin 2011, S. 261-273.
9. Zwischen Schauspiel, Information und Strafgericht. Visualisierungen und Deutung von brennenden Städten im Siebenjährigen Krieg, in: Vera Fionie Koppenleitner / Hole Rößler / Michael Thimann (Hg.): *Urbs incensa. Ästhetische Transformationen der brennenden Stadt in der Frühen Neuzeit*, München / Berlin 2011, S. 301-319.
10. Händler, Söldner und Sepoys. Transkulturelle Kampfverbände auf den südasiatischen Schauplätzen des Siebenjährigen Krieges, in: Tanja Bühner / Christian Stachelbeck / Dierk Walter (Hg.): *Imperialkriege von 1500 bis heute. Strukturen – Akteure – Lernprozesse*, Paderborn u.a. 2011, S. 307-324.
11. Der roi-connétable und die Öffentlichkeit, in: Bernd Söseman / Gregor Vogt-Spira (Hg.): *Friedrich der Große in Europa. Geschichte einer wechselvollen Beziehung*, 2 Bde., Bd. 2, Stuttgart 2012, S. 199-215.
12. Friedrich der Große und die Militärische Größe, in: Ulrich Sachse (Red.): *Friederisiko – Friedrich der Große: Die Essays*, München 2012, S. 50-61, auch online unter Friedrich300 - Colloquien, Friedrich und die historische Größe auf <http://www.perspectivia.net>
13. Auf der Suche nach Erinnerung. Zur Intermedialität des Schlachtengedenkens an den Siebenjährigen Krieg im 18. und 19. Jahrhundert, in: Horst Carl / Ute Planert (Hg.): *Militärische Erinnerungskulturen vom 14. bis zum 19. Jahrhundert. Träger – Medien – Deutungskonkurrenzen*, Göttingen 2012, S. 185-207.
14. Der inszenierte Tod. Militärische Sterbe- und Beerdigungsrituale im Kontext des Siebenjährigen Krieges, in: Ralf Pröve / Carmen Winkel (Hg.): *Übergänge schaffen. Ritual und Performanz in der frühneuzeitlichen Militärgesellschaft*, Göttingen 2012, S. 127-152.
15. „Féroces et barbares?“ Cossacks, Kalmyks and Russian Irregular Warfare during the Seven Years War, in: Mark H. Danley / Patrick J. Speelman (Hg.): *The Seven Years'*

War. Global Views, Leiden / Boston 2012, S. 243-262 [erweiterte engl. Übersetzung von Nr. 45].

16. „Die besten Feinde, welche man nur haben kann“? Göttingen unter französischer Besatzung im Siebenjährigen Krieg, in: Göttinger Jahrbuch 60 (2012), S. 137-160.
17. Die Politik der Unsicherheit. Versicherunglichung, Gewalt und Expansion in den britischen Kolonien im Siebenjährigen Krieg, in: Christoph Kampmann u. Ulrich Niggemann (Hg.): Sicherheit in der Frühen Neuzeit (Frühneuzeit Impulse 2), Köln / Weimar / Wien 2013, S. 299-312.
18. Zwischen *Empire* und Reich. Zur Kommunikation des globalen Siebenjährigen Krieges im Raum der Personalunion, in: Arndt Reitemeier (Hg.), Kommunikation & Kulturtransfer im Zeitalter der Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover. „to prove that Hanover and England are not entirely synonymous“, Göttingen 2014, S. 79-99.
19. Der Siebenjährige Krieg in Nordwestdeutschland. Kulturelle Interaktion, Kriegserfahrung und –erinnerung zwischen Reich und Empire, in: Ronald Asch (Hg.), Hannover, Großbritannien und Europa. Erfahrungsraum Personalunion 1714-1837 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 277), Göttingen 2014, S. 289-309.
20. Zwischen lokalem Gedächtnis und kollektivem Vergessen. Der Siebenjährige Krieg in der Erinnerungskultur der Bundesrepublik Deutschland, in: Sven Petersen/Dominik Collet/Marian Füssel (Hg.), Umwelten. Ereignisse, Räume und Erfahrungen der Frühen Neuzeit. Festschrift für Manfred Jakobowski-Tiessen, Göttingen 2015, S. 291-312.
21. Zwischen Schlachtenlärm und Siegesklang. Zur akustischen Repräsentation von militärischer Gewalt im Siebenjährigen Krieg (1756-1763), in: Stefanie Stockhorst (Hg.): Krieg und Frieden im 18. Jahrhundert. Kulturgeschichtliche Studien, Hannover 2015, S. 149-166.
22. Der letzte ‚große‘ König. Zur intermedialen Aneignung Friedrich II. im langen 19. Jahrhundert, in: Michael Gamper / Ingrid Kleeberg (Hg.), Grösse. Zur Medien- und Konzeptgeschichte personaler Macht im langen 19. Jahrhundert, Zürich 2015, S. 21-38.
23. Emotions in the Making: The Transformation of Battlefield Experiences during the Seven Years War (1756-1763), in: Cornelis van der Haven and Erika Kuijpers (Hg.), Battlefield Emotions 1500-1850. Experiences, practices, imagination, London 2016, S. 149-172.
24. Umstrittenes Gedenken: Die Schlacht von Roßbach als Erinnerungsort (1757-2017), in: Alexander Querengässer (Hrsg.): Die Schlacht bei Roßbach. Akteure - Verlauf - Nachwirkung (=Beiträge zur Geschichte des Militärs in Sachsen 2), Zeughaus Verlag, Berlin 2017, S. 171-192.
25. Das Debakel des Hauses Brandenburg 1762. Ein anderer Ausgang des Siebenjährigen Kriegs, in: Christoph Nonn / Tobias Winnerling (Hg.), Eine andere deutsche Geschichte 1517-2017. Was wäre wenn..., Paderborn 2017, S. 87-102 u. S. 274-277.
26. „Theresia fiel nieder und tanzt seitdem nicht wieder“. Mediale Repräsentationen der „Königin von Ungarn“ während des Siebenjährigen Krieges, in: Werner Telesko/Sandra Hertel / Stefanie Linsboth (Hg.), Die Repräsentation Maria Theresias. Herrschaft und Bildpolitik im Zeitalter der Aufklärung, Wien 2020, S.132-141.
27. Unsichtbare Zeugen. Frauen im Siebenjährigen Krieg, in: Susanne Brockfeld/Ingeborg Schnellig-Reinicke (Hg.), Karrieren in Preußen – Frauen in Männerdomänen (Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte. Neue Folge. Beihefte Bd. 15), Berlin 2020, S. 189-209.

28. Die Welt in Flammen. Zur Historischen Anthropologie des Siebenjährigen Krieges (1756-1763), in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 11/12 (2020), S. 605-619.

Aufklärung und Geheimbünde

1. Geheimnis und Diskursivierung. Zur Dialektik von Öffentlichkeit und Geheimhaltung im Illuminatenorden, in: Kornelia Hahn (Hg.): *Öffentlichkeit und Offenbarung. Eine interdisziplinäre Mediendiskussion*, Konstanz 2002, S. 23-48.
2. Societas Jesu und Illuminatenorden. Strukturelle Homologien und historische Aneignungen, in: *Zeitschrift für Internationale Freimaurerforschung* 10 (2003), S. 11-63.
3. Zwischen lokaler Vergesellschaftung und translokaler Vernetzung. Die Wiener Freimaurerloge „Zur Wahren Eintracht“ als kulturelle Kontaktzone, in: Dieter Breuer/ Gábor Tüskés (Hg.), *Aufgeklärte Sozietäten, Literatur und Wissenschaft in Mitteleuropa (Frühe Neuzeit 229)*, Berlin u.a. 2019, S. 274-289.
4. Katholische 'Brüder'? Bischöfe und Fürstbischöfe als Freimaurer im 18. Jahrhundert, in: Hedwig Röckelein / Dietmar Schiersner (Hg.), *Weltliche Herrschaft in geistlicher Hand: Die Germania Sacra im 17. und 18. Jahrhundert (Studien zur Germania Sacra. Neue Folge, Band 6)*, Berlin/Boston 2018, S. 77-96.

Symbolische Kommunikation

1. Einleitung (zusammen mit Stefanie Rüter), in: Christoph Dartmann / Marian Füssel / Stefanie Rüter (Hg.): *Raum und Konflikt. Zur symbolischen Konstituierung gesellschaftlicher Ordnung in Mittelalter und Früher Neuzeit (Schriftenreihe des Sonderforschungsbereichs 496, Bd. 5)*, Münster 2004, S. 9-18.
2. Einleitung (zusammen mit Thomas Weller), in: Marian Füssel / Thomas Weller (Hg.): *Ordnung und Distinktion. Praktiken sozialer Repräsentation in der ständischen Gesellschaft*, Münster 2005, S. 9-22.
3. Hierarchie in Bewegung. Die Freiburger Fronleichnamsprozession als Medium sozialer Distinktion in der frühen Neuzeit, in: Horst Carl / Patrick Schmidt (Hg.): *Stadtgemeinde und Ständegesellschaft. Integration und Distinktion in der frühneuzeitlichen Stadt*, Berlin u.a. 2007, S. 31-55.
4. Fest – Symbol – Zeremoniell. Grundbegriffe zur Analyse höfischer Kultur in der Frühen Neuzeit, in: Kirsten Dickhaut / Jörn Steigerwald / Birgit Wagner (Hg.): *Soziale und ästhetische Praxis der höfischen (Fest-)Kultur im 16. und 17. Jahrhundert*, Wiesbaden 2009, S. 31-53.
5. Ständisch-Korporative Duellkulturen — Kommentar, in: Ulrike Ludwig / Barbara Krug-Richter / Gerd Schwerhoff (Hg.): *Das Duell. Ehrenkämpfe vom Mittelalter bis zur Moderne*, Konstanz 2012, S. 301-309.
6. Geltungsgrenzen. Frühneuzeitliche Rituale zwischen Antiritualismus, Medienwandel und Sachzwang, in: Andreas Büttner / Andreas Schmidt / Paul Töbelmann (Hg.): *Grenzen des Rituals. Wirkreichweiten – Geltungsbereiche – Forschungsperspektiven (Norm und Struktur 42)*, Köln / Weimar / Wien 2014, S. 269-286.
7. Die relationale Gesellschaft. Zur Konstitution ständischer Ordnung in der Frühen Neuzeit aus praxeologischer Perspektive, in: Dagmar Freist (Hg.): *Diskurse – Körper – Artefakte. Historische Praxeologie in der Frühneuzeitforschung*, Bielefeld 2015, S. 115-137.
8. Barock im Plural. Kulturgeschichtliche Perspektiven auf das lange 17. Jahrhundert, in: Marita Liebermann / Dominik Brabant (Hg.), *Was ist Barock? Epoche – ästhetisches Konzept – Denkform*, Würzburg 2017, S. 21-39.

9. Zuviel der Ehre? Graf Ernst zu Holstein-Schaumburg (1569-1622) im symbolischen Kampf um Anerkennung, in: *Schaumburgische Mitteilungen* 2 (2019), S. 132-151.
10. Adventus, Umritt und Cortege. Säkulare Prozessionen im gelehrten Milieu der Frühen Neuzeit, in: Ruth Conrad u.a. (Hg.), *Säkulare Prozessionen. Zur religiösen Grundierung von Umzügen, Einzügen und Aufmärschen*, Tübingen 2019, S. 193-212.

Geschichtstheorie und Historiographiegeschichte

1. Geschichtsschreibung als Wissenschaft vom Anderen: Michel de Certeau S.J., in: *Storia della Storiografia* 39 (2001), S. 17-38.
2. Von der Produktion der Geschichte zur Geschichte der Praktiken: Michel de Certeau S.J., in: Johannes Angermüller / Katharina Bunzmann / Martin Nonhoff (Hg.): *Diskursanalyse: Theorien, Methoden, Anwendungen (Argument Sonderband 286)*, Hamburg 2001, S. 99-110.
3. Die Rückkehr des Subjekts in der Kulturgeschichte. Beobachtungen aus praxeologischer Perspektive, in: Stefan Deines / Stephan Jaeger / Ansgar Nünning (Hg.): *Historisierte Subjekte – Subjektivierte Historie. Zur Verfügbarkeit und Unverfügbarkeit von Geschichte*, Berlin 2003, S. 141-159.
4. Theoretische Fiktionen? Michel de Certeau und das Problem der historischen Referenzialität, in: Katja Bär u.a. (Hg.): *Text und Wahrheit. Ergebnisse der interdisziplinären Tagung ‚Fakten und Fiktionen‘ der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim, November 2002*, Frankfurt a. M. 2004, S. 37-49.
5. Aneignungen eines Denkers. Neue Forschungen zu Michel de Certeau, in: *Storia della Storiografia* 45 (2004), S. 95-108.
6. Die Kunst der Schwachen. Zum Begriff der Aneignung in der Geschichtswissenschaft, in: *Sozial.Geschichte* 21/3 (2006), S. 7-28.
7. Einleitung: Ein Denker des Anderen, in: Marian Füssel (Hg.): *Michel de Certeau. Geschichte – Kultur – Religion*, Konstanz 2007, S. 7-19.
8. Von der Formalität der Praktiken zu den Künsten des Widerstands. Theoretische und historiographische Kontexte des Begriffs der Aneignung bei Michel de Certeau, in: *Zeitsprünge* 12 (2008), S. 237-255.
9. Doing Discourse. Diskursiver Wandel aus praxeologischer Perspektive (zusammen mit Tim Neu), in: Achim Landwehr (Hg.): *Diskursiver Wandel*, Wiesbaden 2010, S. 213-235.
10. Die feinen Unterschiede in der Ständegesellschaft. Der praxeologische Ansatz Pierre Bourdieus, in: Marian Füssel / Thomas Weller (Hg.): *Soziologische Theorie und Ständische Gesellschaft. Theorien und Debatten in der Frühneuzeitforschung (= Themenheft der Zeitsprünge 15/1)*, Frankfurt a. M. 2011, S. 24-46.
11. Diskurse und Praktiken. Michel Foucault in der Kritik Michel de Certeaus, in: *Coincidentia. Zeitschrift für europäische Geistesgeschichte* Bd. 3/2 (2012), S. 257-274.
12. Writing the Otherness: The Historiography of Michel de Certeau S. J., in: Inigo Bocken (Hg.), *Spiritual Spaces. History and Mysticism in Michel de Certeau (=Studies in Spirituality Supplements, 24)*, Leuven 2013, S. 25-44 [engl. Übersetzung von (1)]
13. Tote Orte und gelebte Räume. Zur Raumtheorie von Michel de Certeau S.J., in: *Historical Social Research* 38/3 (2013), S. 22-39.
14. (zusammen mit Tim Neu) Diskursforschung in der Geschichtswissenschaft, in: Johannes Angermüller u.a. (Hg.): *Diskursforschung, Ein interdisziplinäres Handbuch*, 2 Bde. Bielefeld 2014, Bd.1, S. 145-161.

15. Praxeologische Perspektiven in der Frühneuzeitforschung, in: Arndt Brendecke (Hg.), *Praktiken der Frühen Neuzeit. Akteure – Handlungen – Artefakte*, Köln/Weimar/Wien 2015, S. 21-33.
16. Die Materialität der Frühen Neuzeit. Neuere Forschungen zur Geschichte der materiellen Kultur, in: *Zeitschrift für Historische Forschung* 42/3 (2015), S. 433-463.
17. Praktiken historisieren. Geschichtswissenschaft und Praxistheorie im Dialog, in: Anna Daniel / Frank Hillebrandt / Franka Schäfer (Hg.), *Methoden einer Soziologie der Praxis*, Bielefeld 2015, S. 267-287.
18. Mapowanie niewidzialnego? Odczytanie przestrzennych i wizualnych praktyk z Michelem de Certeau S.J., in: Katarzyna Thiel-Janczuk (Hg.), *Taktyki wizualne. Michel de Certeau i obrazy*, Kraków 2016, S. 19-44.
19. Un voyage limité: la réception de Michel de Certeau dans l'historiographie allemande, in: Luce Giard (Hg.), *Michel de Certeau: La Voyage de l'oeuvre*, Paris 2017, S. 143-151.
20. Geschichtswissenschaft, in: Kersten Roth/Martin Wengeler/Alexander Ziem (Hg.), *Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft (Handbücher Sprachwissen 19)*, Berlin 2017, S. 449-467.
21. Historisierung, in: Aenne Gottschalk, Susanne Kersten, Felix Krämer (Hg.), *Doing Space while Doing Gender. Vernetzungen von Raum und Geschlecht in Forschung und Politik*, Bielefeld 2018, S. 51-61.